

Vernetzt Handeln – Viele Köche an einem Brei oder innovative Fusion Küche?“

26./27. Januar 2017 in der Evangelischen Stiftung Alsterdorf
Alte Küche, Alsterdorfer Markt 18, 22297 Hamburg

Menschen erreichen, Wirkung erzielen, Ideen verbreiten, Kompetenzen ergänzen – vernetztes Handeln birgt viele Chancen. Nur etwas mehr als die Hälfte der Stiftungen kooperiert aber mit anderen Organisationen. Unter den Förderstiftungen ist es sogar nur ein Viertel. Was hindert Sozialstiftungen an der Zusammenarbeit, wenn doch die Aufgaben immer komplexer und die Ressourcen knapper werden? Wie lassen sich Kooperation und Vernetzung sinnvoll gestalten? Wie können wir uns die Digitalisierung dabei zu Nutzen machen?

Diese und weitere Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen beantworten. Das praxisnahe Treffen für Sozialstiftungen bietet dabei viel Raum für Vernetzung und Austausch untereinander.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verband Deutscher Wohltätigkeitsstiftungen statt.

Donnerstag, 26. Januar 2017

13.30 Uhr

Ankunft und Kennenlernen

Ort: Alte Küche, Alsterdorfer Markt 18

14.00 Uhr

Begrüßung

- Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas, Direktor und Vorstandsvorsitzender, Evangelische Stiftung Alsterdorf
- Pfarrer Martin von Essen, Leiter Arbeitskreis Soziales, Stiftsvorsteher, Evangelisches Johannesstift
- Kaija Landsberg, stv. Leiterin Arbeitskreis Soziales, Geschäftsführerin Children for a better world e.V. und Vorstandsmitglied Stiftung Children for a better world

14.20 Uhr

Im KooperationsLabor

Wieviel Kooperation brauchen wir als Sozialstiftungen wann und warum? Stehen die Zeichen gerade günstig? Was hält uns davon ab, zu kooperieren? Wer profitiert von Kooperation? Wie nah liegen Konkurrenz und Kooperation beieinander? Welche

Bedeutung spielt Vertrauen für eine gute Zusammenarbeit - und wie entsteht es? Was wollen wir eigentlich unter Kooperationen verstehen - oder ist Kooperation nur ein Wort? Das KooperationsLabor bietet den Teilnehmenden Raum für Reflexion und Erforschung dessen, was es für gelungene Kooperation braucht – seien es konkrete Ansätze, die eigene innere Haltung oder Umgangsweisen. Es bietet eine vertrauensvolle Atmosphäre, um durch Austausch und spielerisches Probieren gemeinsam neue Denkanstöße zu generieren.

In das KooperationsLabor eingebunden werden Praxisbeispiele aus Kooperationsprojekten und Vernetzungsinitiativen:

- Erfahrungen aus der Kooperation im Netzwerk: Soziales neu gestalten (SONG) | **Ulrich Dobler**, Stabsstelle Sozialpolitik – Projektmanagement, Stiftung Liebenau
- Impulse zur Zusammenarbeit mit Kommunen | **Britta Engling**, Projektreferentin, WÜBBEN STIFTUNG gGMBH
- Win-Win-Situationen im Zusammenspiel von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und lokaler Ökonomie am Beispiel Q8-Quartiere bewegen | **Karen Haubenreisser**, Leitung Q8 Sozialraumentwicklung, Evangelische Stiftung Alsterdorf
- Wissens- und Ideentransfer im deutschlandweiten Netzwerk sozialer Kinder- und Jugendeinrichtungen in Brennpunkten | **Kaija Landsberg**, Geschäftsführerin, Children for a better world e.V.
- Erkenntnissen zur sektorenübergreifenden Kooperation aus dem Programm Engagierte Stadt | **Alina Mahnken**, Programmleiterin Engagierte Stadt, Körper-Stiftung
- Von der Zusammenarbeit der Climb-Partner | **Jennifer Busch**, Gründerin und Gesellschafterin, gem. CLIMB GmbH

Moderation: Tina Gadow, Moderatorin und Veranstaltungsdramaturgin

17.00 Uhr

Warum wir kooperieren – Überlegungen zur Zusammenarbeit von Sozialstiftungen

- Prof. Dr. Frank Adloff, Universität Hamburg

Moderierte Diskussion: Tina Gadow

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Ort: Integratives Restaurant kesselhaus, Alsterdorfer Markt 14

Freitag, 27. Januar 2017

08.30 Uhr

Morgendlicher Spaziergang über das Gelände der Stiftung Alsterdorf

- Geführt von Arndt Streckwall, Evangelische Stiftung Alsterdorf (angefragt)

Treffpunkt: Vor der Alten Küche, Alsterdorfer Markt 18

09.30 Uhr

Aktuelles aus dem Bundesverband Deutscher Stiftungen

- Felix Oldenburg, Generalsekretär, Bundesverband Deutscher Stiftungen

Ort: Alte Küche, Alsterdorfer Markt 18

10.00 Uhr

Kontroverse: „Vernetzung – Selbstdarstellung oder Mehrwert“?

Ein Gespräch mit

- Uwe Amrhein, Leiter, Generali Zukunftsfonds
- Sabine Süß, Leiterin der Koordinierungsstelle des Netzwerkes Stiftungen und Bildung im Bundesverband Deutscher Stiftungen

moderiert von Kaija Landsberg

11.00 Uhr

Grundlagen-Workshops: Kooperationen gestalten

Collective Impact – Anspruch und Wirklichkeit

- Bettina Windau, Director Programm Zukunft der Zivilgesellschaft, Bertelsmann Stiftung
- Dr. Andrea Walter, Project Manager, Programm Zukunft der Zivilgesellschaft
- Alexander Koop, Project Manager, Programm Zukunft der Zivilgesellschaft

Ort: Alte Küche, Alsterdorfer Markt 18

Rechtliche Grundlagen der Stiftungs Kooperation

- Dr. Hedda Hoffmann-Steudner, Justiziarin, Mitglied der Geschäftsleitung, Bundesverband Deutscher Stiftungen

Ort: alsterdialog, Alsterdorfer Markt 12, Seminarraum 1 (2. OG)

Sektorenübergreifende Stiftungs Kooperationen

- Dr. Christof Eichert, Geschäftsführender Vorstand, Herbert Quandt-Stiftung

Ort: alsterdialog, Alsterdorfer Markt 12, Seminarraum 2 (3. OG)

13.00 Uhr

Mittagessen

14 Uhr

Wissensduschen: Digitale Vernetzung von und für Stiftungen

1) Einführung in das digitale Engagement

Julian Fischer, Leiter Ideenförderung, Wikimedia Deutschland

2) Digitaler Wissenstransfer

Kristina Klein, Geschäftsführerin Open Knowledge Foundation

3) Alle vernetzt? Digitale Inklusion als Stiftungsaufgabe

N.N., Stiftung Digitale Chancen

4) Online Fundraising

N.N., Evangelisches Johannesstift

Ort: Alte Küche, Alsterdorfer Markt 18

15.30 bis 16.00 Uhr

Fazit der Honig-Sammler

Abschließende Diskussion der Kernthesen der Wintertagung. Wir freuen uns über freiwillige Honig-Sammler, die Ihre Erkenntnisse mit uns teilen möchten.